PRTR Messwerte von KARL-Anlagen > 100.000 EW Ausbaugröße in eAbwasser dokumentieren

Inhalt

1 Veranlassung....1
2 Auswahl der Kläranlage....2
3 PRTR-Messwerte übermitteln....2
3.1 Gesamtstickstoff, Gesamtphosphor und Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)....4
3.2 Sonstige Parameter....4
3.2.1 Keine eigene Messungen vorhanden....4
3.2.2 Messungen vorhanden....6
4 Änderungsübersicht....6

1 Veranlassung

Es wird beschrieben, wie die Ergebnisse für den PRTR-Bericht für die KARL (Kommunalabwasserrichtlinie) - Anlagen > 100.000 EW in eAbwasser dokumentiert werden sollen. Mit Ermittlung und Übermittlung der Messwerte in eAbwasser entsprechend dieser Vorlage kann garantiert werden, dass die Erfassung vereinheitlicht und für alle nachvollziehbar erstellt wird. Damit entfällt dann auch die Prüfung durch das LfU. Die Daten sind aktuell dann zusätzlich noch in BubeOnline durch den Betreiber zu übermitteln. Es wird aber geprüft, inwieweit eine automatische Übernahme aller Messwerte aus eAbwasser in BubeOnline erfolgen kann.

Die Dokumentation der Ergebnisse soll dann mit dem SÜVOA Jahresbericht wie folgt erfolgen:

- Angaben zu Freisetzungen in Wasser

Die Ermittlung der Jahresfrachten erfolgt entsprechend der Empfehlung des BLAK „Internationale Berichtspflichten“ zu punktförmigen Abwassereinleitungen „Einheitliche Methodik zur Frachtermittlung im Abwasser“, Stand März 2022. Bitte die Berechnung entsprechend den Vorgaben in Kapitel 3, unterschieden nach Parameter und Bestimmungsverfahren, durchführen.

- Angaben zu Verbringungen nicht gefährliche Abfälle

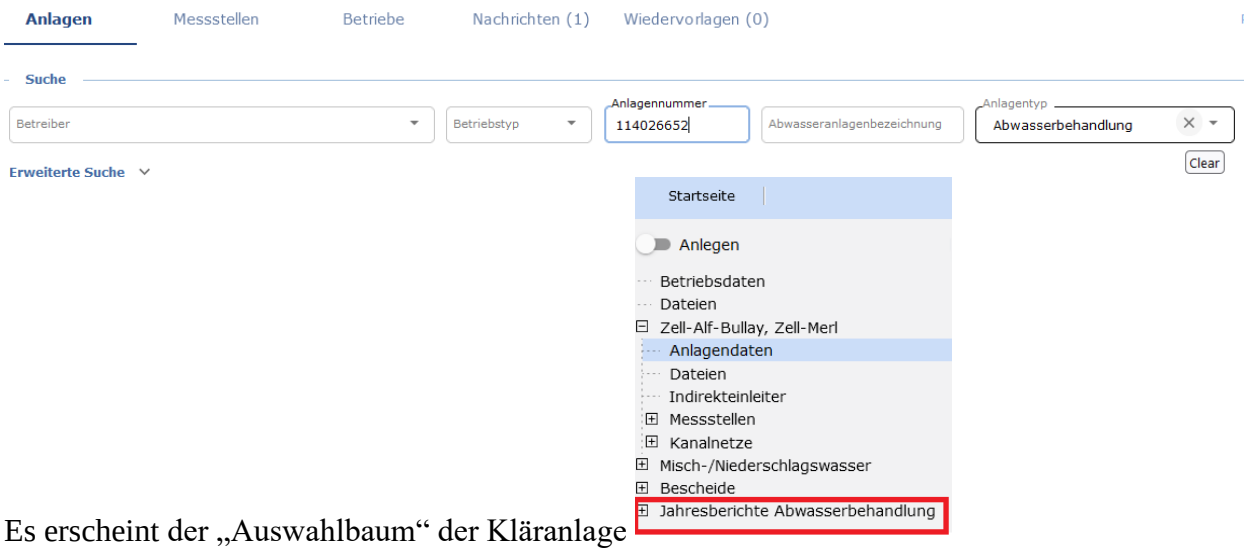
Die Erfassung der nicht gefährlichen Abfälle erfolgt wie bisher ausschließlich unter BUBEonline.

2 Auswahl der Kläranlage

Arbeitsschritte:

- Mit den Zugangsdaten über https://wasserportal.rlp-umwelt.de/fachverfahren/abwasseranlagenverwaltung einloggen.

- Nummer der Anlage oder Name der Anlage eingeben, Suchen anklicken und Anlage mit zum Lesen aufrufen.



Es erscheint der „Auswahlbaum“ der Kläranlage

3 PRTR-Messwerte übermitteln

Nach Anlegen des Jahresberichtes werden die Anforderungen bei den Selbstüberwachungsauflagen entsprechend für jede Kläranlage aufgeführt.

Beispiel: Auszug der PRTR-Anforderungen

Grundlage	Parameter	Status	Parameterart ↑	Vorlage	Probenahmeart
Erlaubnis, 03.10.2019	Nickel	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	Jahressumme
Erlaubnis, 03.10.2019	CSB, homogenisiert	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	Jahresmittel aus 24h-MP
Erlaubnis, 03.10.2019	Zink	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	Jahressumme
Erlaubnis, 03.10.2019	Di-(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP)	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	Jahressumme
Erlaubnis, 03.10.2019	Gesamtstickstoff	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	Jahresmittel aus 24h-MP
Erlaubnis, 03.10.2019	Kupfer	Unbearbeitet	Fracht		Jahressumme

Bei Einhaltung Pges-Betriebsmittelwert

Erlaubnis, 03.10.2019	Gesamtphosphor als P	Unbearbeitet	Fracht	JahrFrachtAnzMax	24h-Mischprobe

Bei Nichteinhaltung Pges-Betriebsmittelwert

Erlaubnis, 03.10.2019	Gesamtphosphor als P	Unbearbeitet	Fracht	EinzelFracht	24h-Mischprobe

Grundlage für die Ermittlung der Anforderungen waren die PRTR-Ergebnisse von 2023. Ergeben sich auf Grundlage von eigenen Messungen bzw. Veränderungen im Bezug auf die Überschreitung der PRTR-Schadstoffschwellenwerte wie folgt, bitte dies mit per e-mail mitteilen.

Tabelle 1: PRTR – Schwellenwerte

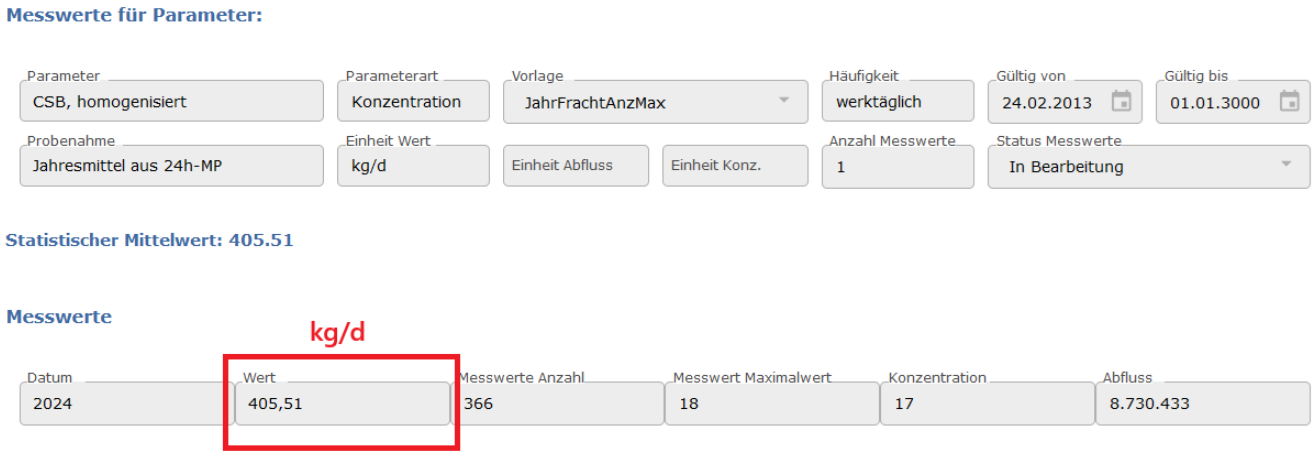
Schadstoff	Schwellenwert_kg_a
Arsen und Verbindungen (als As)	5
Chrom und Verbindungen (als Cr)	50
Kupfer und Verbindungen (als Cu)	50
Nickel und Verbindungen (als Ni)	20
Zink und Verbindungen (als Zn)	100
DEHP	1
Isoproturon	1
Nonylphenol (als 4-iso- Nonylphenol)	1

Durch Anklicken des Parameters erfolgen die entsprechenden Arbeitsschritte:

3.1 Gesamtstickstoff, Gesamtphosphor und Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)

Datengrundlage für die Eingabe in BUBE-Online sind die Angaben im Jahresbericht zu den mittleren Tagesfrachten im Ablauf (Endk.St.) der Parameter im jeweiligen Berichtsjahr.
Wird der TOC gemessen, dann TOC verwenden, ansonsten CSB /3.

Beispiel CSB:



Die Jahresfracht in BUBE-Online ergibt sich dann aus der mittleren Tagesfracht x 365.

Die Jahresfrachten sind dann mit der Bestimmungsmethode M:Messung in BUBEonline anzugeben. Bitte die Jahresfrachten der Parameter Gesamtstickstoff, Gesamtphosphor und Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) mit 0 Nachkommastellen angeben.

3.2 Sonstige Parameter

3.2.1 Keine eigene Messungen vorhanden

Die Ermittlung der Jahresfrachten erfolgt mit den spezifischen Konzentrationen (aus PRTR-Vorgaben, siehe Tabelle 2) und der Gesamtabwassermenge im Ablauf (Endk.St.).

Folgende spezifische Konzentrationen sind zu verwenden:

Tabelle 2: PRTR – spezifische Konzentrationen

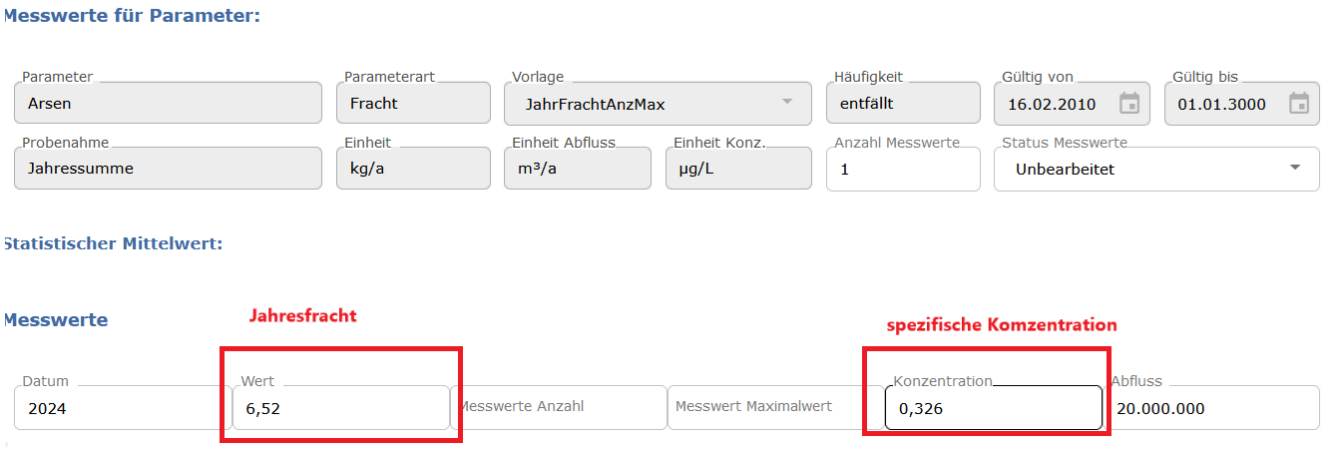
Schadstoff	µg_l
Arsen und Verbindungen (als As)	0,326
Chrom und Verbindungen (als Cr)	2,36
Kupfer und Verbindungen (als Cu)	7,61
Nickel und Verbindungen (als Ni)	4,4
Zink und Verbindungen (als Zn)	51,6
DEHP	1,7
Nonylphenol (als 4-iso- Nonylphenol)	0,043

Die Daten sind wie folgt in eAbwasser einzutragen. Damit entfällt dann die Prüfung durch das LfU.

- Durch Anklicken des Parameter gelangt man zur Eingabemaske der Messwerte
- Im Dokumentationsdatensatz bei Anzahl Messwerte = 1 eingeben
- Dann die Messwerte als Jahresdatensatz mit folgenden Daten eingeben:

Feld	Wert
Datum	2024
Wert	Jahresfracht aus spezifischer Konzentration x Gesamtabwassermenge in kg/a
Messwerte Anzahl	Bleibt leer
Messwerte Maximalwert	Bleibt leer
Konzentration	spezifische Konzentration in µg/L
Abfluss	Gesamtabwassermenge im Ablauf in m3/a

Beispiel: Arsen



- Status Messwerte in „Abgeschlossen setzen“, Speichern

Dies für alle restlichen Parameter durchführen.

Die Jahresfrachten sind dann mit der Bestimmungsmethode C:Berechnung in BUBEonline einzutragen. Bitte die Jahresfrachten mit 2 Nachkommastellen eingeben.

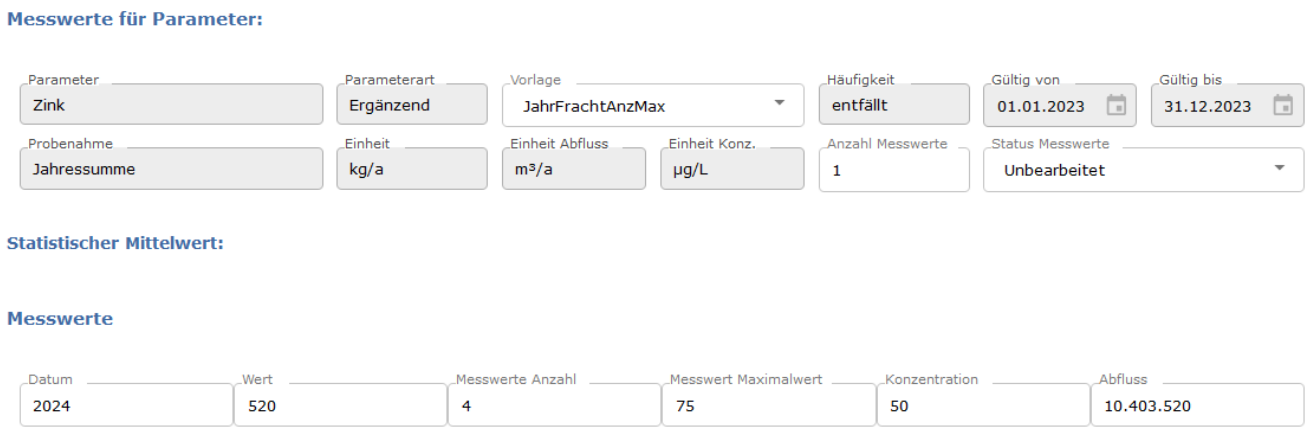
3.2.2 Messungen vorhanden

Sind eigene Messungen vorhanden, dann bitte die Daten bitte wie folgt eintragen:

- Durch Anklicken des Parameter gelangt man zur Eingabemaske der Messwerte
- Im Dokumentationsdatensatz bei Anzahl Messwerte = 1 eingeben
- Dann die Messwerte als Jahresdatensatz mit folgenden Daten eingeben:

Feld	Wert
Datum	2024
Wert	Jahresfracht aus mittlerer, gemessener Konzentration x Gesamtabwassermenge in kg/a
Messwerte Anzahl	Anzahl der Messwerte
Messwert Maximalwert	Maximalwert der gemessenen Konzentrationen in µg/L
Konzentration	Mittelwert der gemessenen Konzentrationen in µg/L
Abfluss	Gesamtabwassermenge in m3/a

Beispiel: Zink



- Status Messwerte in „Abgeschlossen setzen“, Speichern

4 Änderungsübersicht

Datum	Bemerkung
08.04.2025	Startversion
06.08.2025	Mittlere Ablaufkonzentrationen für Nickel und DEHP, Schwellenwerte für Chrom, Kupfer und Zink wurden auf den Stand November 2022 angepasst.